

113 Sitzung 08.12.21

49 Woche

Zuerst einige positive wie negative Empfindungen der vergangenen Woche.

Frage L.S. ob Sie meine Stellungnahme zum Bericht MLB (Mai 2020) gelesen hätte und wir jetzt die Eigen/Fremdwahrnehmung thematisieren könnten.

L.S.: Sie hätte keine zeitliche Ressource gehabt, aber wir könnten diese ja später in einer Sitzung gemeinsam durchgehen!

Komme nochmals auf die Feststellung: dass Rückschlüsse von Psychologen/innen nur akzeptabel seien, wenn Rückschlüsse auch deskriptiv begründet werden (welche bspw. Im Bericht Mai 2020 gänzlich fehlen).

Wiederholung der verschiedenen Modi (Schematherapie)

L.S. will nächstes Mal Imaginationsübungen (Kindheit) machen.

114 Sitzung 15.12.21

50 Woche

Zuerst einige positive wie negative Empfindungen der vergangenen Woche.

Erfragt Kindheitserinnerungen. Da diese sehr spärlich sind: vielfaches Nachfragen.

Zuerst einige positive wie negative Empfindungen der vergangenen Woche.

Positiv: Urlaub vom 20 Dezember.

Negativ: Verhalten der Ansprechperson in der Beschäftigung Frau K.B. (Vorfall Dienstag 21.12.21):

Vorfall: Am Dienstag, zwei Minuten vor 1145 (Ende Beschäftigung) begann ich meine Hände zu waschen und mich bereit zu machen, für die Mittagspause.

Plötzlich steht die junge Ansprechperson sehr nahe bei mir und herrscht mich an: ob ich es richtig finde, schon jetzt Feierabend zu machen. Das verstehe Sie nicht. Es sei doch nicht fair den anderen gegenüber. Das verstehe Sie wirklich nicht.

Gegenüber L.S. (Psychologin) sage ich, dass es natürlich sei, in manuell-tätigen Betrieben kurze Zeit vor Mittag zu beginnen, sich für den Mittag zu waschen und umzukleiden.

Rückschluss L.S.: ich wolle immer, dass etwas so verläuft, wie ich es mir vorstelle. ????: ich bin ob solchem Rückschluss sprachlos.

(Genau dasselbe Diktum gebrauchte auch die Ansprechperson K.B. (Beschäftigung) im später folgenden Gespräch am Freitag 24.12.21, welches ich mit K.B. und mit dem herbeigewünschten Vorgesetzten Hr. R.B. führte).

Offensichtlich gab es zwischen der sozialen Ansprechperson K.B. und L.S. einen Austausch: zum ersten Mal will L.S. etwas über den Urlaub wissen, und kommt merkwürdigerweise auf die dieselbe Thematik zu sprechen, die ich oben beschrieben habe (Journal – Ergänzungen (19. November 2021, welche ich am Urlaubsbericht vom 02.12.21 angefügt und abgegeben hatte).

Die nachfolgende Zeit wird nur für obiges verwandt.

Es geht wieder einmal in psychologischen Gesprächen um einen Themenbereich, welcher meiner Ansicht nach, in den sozialen Themenbereich gehört. Aber da ich im sozialen Bereich klar Stellung bezogen hatte, wird nun hier die genau gleiche soziale Thematik vorgebracht zur Thematisierung.

Ich solle Kontakte, Beziehungen, Vereinstätigkeiten oder Konzerte von St. Johannsen aus tätigen.

Da es aus finanziellen Mitteln (ich habe nach Abzug des Tabaks ca. 80.- für den Urlaub) mir es unmöglich ist, Konzerte zu besuchen, Mitgliederbeiträge zu

tätigen u.v.m. Ebenso erscheint es absurd, jemanden in einem Verein u.a. kennenzulernen, nur um diesem dann mitzuteilen, man habe nur einmal im Monat Zeit.

Wie soll ein Beziehungsaufbau stattfinden?

Einwand seitens L.S.: Ich könne ja nicht wissen, ob eine Person, die man neu in einem Verein kennengelernt hat - mit einmonatlichem Kontakt (Urlaub) nicht einverstanden wäre; hinzufügend macht Sie den Vorschlag, ich könne ja einmal im Jahr an einem Konzert teilnehmen.

L.S. legt meine Einwände so aus: ich sei unflexibel.

Dieses geschlossene System – innerhalb dieser totalen Institution – vertritt Ansichten auf bestimmten Gebieten, die die Angestellten mit schablonenhafter Rigidität auf jeden anwenden, denen man, wenn man mit gesunden Menschenverstande behaftet ist, nur entgegenwirken kann.

L.S. möchte nächstes Mal – da die Zeit erschöpft ist – auf Imaginationsübungen zur Kindheit zurückkommen. Sage, dass ich etliches in der Vergangenheit versucht hätte, um fehlende Erinnerungen hervorzuholen, aber ohne Erfolg.

L.S.: wir sollten dies doch ausprobieren.

Urlaubsprogramm vom 19 Januar 2022:

0930	Weggang/Spaziergang von St. Johannsen
1007	Le Landeron nach Neuchâtel
1021	Neuchâtel Ankunft
1032	Abfahrt nach Bern
1107	Ankunft in Bern
1107- 1245	Stadterkundung mit Hr. M.P.
1302/1402	Abfahrt nach Zuerich, Verpflegung
1358/1458	Ankunft ZH. Spaziergang zur ZB ZH
1445- 1545	ZB, Spaziergang Altstadt
1630-1830	Einkauf in Altstetten, Dislozierung nach St. Johannsen
1930	Abfahrt in Zuerich
2043	Ankunft in Biel
2050	Abfahrt in Biel
2107	Ankunft in Le Landeron
1945	Spaziergang nach St. Johannsen

116 Sitzung: 52 Woche 2021: fällt aus.

117 Sitzung: 1 Woche 2022: fällt aus – kein Ersatztermin.

118 Sitzung in der 2 Woche 2022 am **16 Januar 2022**